

Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Dezember 2019

hier: Mitteilungen des Gemeindevorstands

Aufnahme eines Kommunaldarlehens

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 30. Oktober 2019 nach Kenntnis der Kreditangebote der Aufnahme eines Kommunaldarlehens über 1. Mio. € bei der Commerzbank zugestimmt.

Mit Rücksicht auf den Liquiditätsstand der Gemeindekasse, der bedingt durch die Vorfinanzierung von Baumaßnahmen (kleinere Maßnahmen im Haushalt werden nicht über KfW-Kredite sondern über das laufende Konto vorfinanziert) und auch ausstehende Zuwendungen für laufende Projekte (z. B. Neubau Kindergarten Ernsthausen), die in großen Teilen erst im kommenden Jahr gezahlt werden, war die Aufnahme erforderlich. Das Darlehen hat eine Laufzeit und Zinsbindung von 20 Jahren, der vereinbarte Zinssatz liegt unter 0,5 %.

Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges LF 10 KatS für die Feuerwehr Ernsthausen

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 30. Oktober 2019 informiert, dass für das neue Feuerwehrfahrzeug ein Betrag von 95.000 € im Rahmen der Landesbeschaffung an das Land zu entrichten ist.

Die erforderliche Zusatzbeladung wurde von den Verantwortlichen der Feuerwehr (Wehrführer, Gemeindebrandinspektor, dessen beiden Vertretern und weiteren Funktionsträgern) mit dem Bürgermeister besprochen und abgestimmt. Die Feuerwehr hat hierzu einen engen Maßstab angelegt und für die Zusatzbeladung einen Investitionsbedarf von rd. 40.500 € ermittelt. Die Gesamtkosten für die Fahrzeugbeschaffung im kommenden Jahr betragen somit rd. 135.500 €; in der Finanzplanung im Haushalt 2019 waren für 2020 für die Beschaffung 170.000 € eingeplant worden.

Die von der Feuerwehrführung aufgestellte Liste für die Zusatz-/Sonderbeladung wurde dem Gemeindevorstand vorgestellt und danach zur Meldung an den Lieferanten freigegeben. Die notwendigen Mittel für Fahrzeugbeschaffung und Beladung sind im Entwurf des Haushalts 2020 aufgenommen worden.

Personalangelegenheiten

Aufgrund des Wechsels der Bauamtsmitarbeiterin Sylke Kauffeld Anfang 2020 zu einer anderen Kommune im Landkreis hat der Gemeindevorstand nach erfolgter Ausschreibung in seiner Sitzung am 6. November 2019 Frau Katharina Kütke aus Ernsthausen zum 1. Januar 2020 als Verwaltungsfachangestellte unbefristet eingestellt. Wir begrüßen Frau Kütke ganz herzlich im Team der Gemeindeverwaltung und wünschen Frau Kauffeld für ihren weiteren beruflichen Lebensweg alles Gute.

In der Sitzung am 27. November 2019 hat der Gemeindevorstand der Beschäftigung von Frau Sabrina Eierdanz, Ernsthausen, ab 1. Januar 2020 als Urlaubs- und Krankheitsvertretung für die Raumpflegerin der Verwaltung zugestimmt. Die bisherige Vertretung hat aufgrund einer Vollzeitbeschäftigung die Vertretungsstelle beendet.

Ferner wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 4. Dezember 2019 über die Kündigung von Frau Dorothea Mahn zur Betreuung von Hugenottenstube, Backhaus und Grillhütte in Wiesenfeld zum nächst möglichen Termin informiert. Zwischenzeitlich wurde bereits mit Frau Kerstin Eitzenhöfer aus Wiesenfeld Ersatz gefunden. Per Umlaufbeschluss hat der Gemeindevorstand in dieser Woche der Übernahme der Tätigkeit durch Frau Eitzenhöfer zum 1. Januar 2020 zugestimmt.

Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Kultur- und Sportförderung an die örtlichen Vereine

Die auf Antrag der Vereine von der Verwaltung ermittelten Zuwendungen nach den Kultur- und Sportförderrichtlinien wurden nach erfolgter Beratung in der Sitzung am 6. November 2019 im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel freigegeben. Die Gesamtförderung für die Vereinsarbeit beläuft sich danach für 2019 auf insgesamt rd. 9.700 €.

Erschließungsarbeiten im Zuge des Kindergarten-Neubaus in Ernsthausen

Im letzten Bericht wurde über die notwendigen Erschließungsmaßnahmen und die abgestimmte Finanzierung ausführlich informiert.

Der Gemeindevorstand hat nun in seiner Sitzung am 6. November 2019 nach Kenntnis des Vergabevorschlages den Auftrag für die notwendigen Erschließungsarbeiten – Kanal, Wasser und Baustraße – an ein Bauunternehmen aus Münchhausen erteilt.

Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 187.300 €; der darin enthaltene Anteil für die Hausanschlüsse des neuen Kindergartens beträgt rd. 20.000 €. Die Bauarbeiten beginnen Anfang Januar und werden über den Haushalt 2020 finanziert.

Neubau Kindergarten Ernsthausen

In seiner Sitzung am 13. November 2019 hat sich der Gemeindevorstand im Rahmen eines Ortstermins über den aktuellen Stand der Bauarbeiten informiert. Dabei wurde auch aufgezeigt, dass auf die geplante Anlegung der neuen Parkplatzflächen vor dem Kindergartengebäude mit Rücksicht auf die mögliche Nutzung der bereits geschotterten Parkflächen entlang des Zufahrtsweges zur Sporthalle verzichtet werden kann. Eine teilweise Befestigung der Flächen ist mit dem im Zuge des Anbaus der Bäckerei Müller ausgebauten Pflasters möglich.

Zum derzeitigen Bauablauf wird informiert, dass in der letzten Woche die vier Erdwärmbohrungen erfolgt sind und aktuell die Arbeiten zur Verlegung des Stromanschlusses erfolgen. Für die Erdwärmbohrungen konnte nach Recherche des Bauamtes noch eine Zuwendung von rd. 4.500 € über das Bundesamt für Ausfuhr und Wirtschaftskontrolle generiert werden.

Ebenfalls errichtet wurde zwischenzeitlich das Gebäude für die Außengruppe, dass somit wie geplant zu Jahresbeginn von der neuen Gruppe bereits genutzt werden kann. Bis zur Fertigstellung des Kindergartenneubaus werden von der Gruppe die Sanitäranlagen in der Sporthalle genutzt.

Beschaffung einer CAD-Software

Für die Planung von Hochbaumaßnahmen und für die Planung der Anlegung neuer Grabfelder auf den Friedhöfen durch das gemeindliche Bauamt hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 6. November 2019 der Beschaffung einer CAD-Software aus EDV-Mitteln zum Preis von rd. 2.200 € zugestimmt.

Mittels Drohnenbeflug wurden bereits Luftbilder aller Friedhöfe der Gemeinde erstellt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 550 €. Mit den Bilder und der CAD-Software kann künftig die Planung der Friedhofsflächen zur Anlegung neuer Grabfelder erfolgen.

Festlegung des Termins für den Grenzgang in 2022

Als Termin für den Grenzgang 2022 hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 13. November 2019 das Wochenende vom 2. September bis 4. September 2022 festgelegt. Die Vereine in der Gemeinde werden von der Verwaltung in Kürze darüber informiert und gebeten, den Termin bei der Planung von eigenen Veranstaltungen zu berücksichtigen.

Berufung eines weiteren Mitglieds in den Seniorenbeirat

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 20. November 2019 auf Vorschlag des Vorstandes des wieder aktiven VDK-Vereins Ernsthäuser Herrn Karl-Heinz Sommer für die Restdauer der laufenden Legislaturperiode in den Seniorenbeirat berufen.

Geplante Versorgung des Holzberegnungsplatzes von Hessen Forst mit Wasser aus dem Tiefbrunnen Bottendorf

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 20. November 2019 über den Antrag des Forstamtes Burgwald zu einer möglichen Versorgung des Holzberegnungsplatzes über den Tiefbrunnen Bottendorf informiert. Nach zwischenzeitlichen Gesprächen mit dem RP wurde vorsorglich eine befristete Erhöhung der Jahresfördermenge bis 2023 beantragt.

Weitere Informationen und Gespräche mit dem Forstamt und dem Ing.-Büro Oppermann zur geplanten Versorgung und der Wasserlieferung erfolgen in nächster Zeit.

Eingang von Bewilligungsbescheiden

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 20. November 2019 informiert, dass

- der Bewilligungsbescheid über 75.000 € für das interkommunale Gewerbegebiet B 236 / B 252 erteilt wurde. Die Übergabe ist zwischenzeitlich durch den neuen Regierungspräsidenten Hermann-Josef Klüber erfolgt.
- das beantragte Projekt „E-Mobilität“ bewilligt wurde. Der Bewilligungsbescheid mit 330.000 € wird am 24. Januar 2020 übergeben. Am Projekt beteiligen sich insgesamt 20 Kommunen mit der Beschaffung von 27 Fahrzeugen.

37. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Nach erfolgter Information über den Aufruf zur Teilnahme am 37. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ für 2020 hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 27. November 2019 entschieden, mit Rücksicht auf die laufenden und geplanten Maßnahmen und Investitionen in allen OT auf eine Anmeldung für den kommenden Wettbewerb zu verzichten.